

TOP 7

Gremium	Termin	Status
Hauptausschuss	03.06.2024	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Beschaffung von Einsatzkleidung

Vorlage Nr.: 20247966

ANTRAG

Der Hauptausschuss möge wie folgt beschließen:

Der Beschaffung von Einsatzkleidung und dem Abschluss von entsprechenden Rahmenvereinbarungen wird zugestimmt.

1. Sachverhalt

Bei der Feuerwehr Ludwigshafen wird zum Schutz der Einsatzkräfte diverse Einsatzkleidung verwendet.

Wird diese Einsatzkleidung (hier vor allem die Schutzkleidung) bei einem Einsatz verschmutzt bzw. kontaminiert, so muss sie aus hygienischen Gründen gewaschen, imprägniert und desinfiziert werden. Die Anzahl der Waschvorgänge ist vom Hersteller reglementiert. Nach einer gewissen Anzahl von Wäschen muss die Einsatzkleidung ausgemustert werden, da die Schutzwirkung sonst nicht mehr ausreichend gegeben ist.

Die Feuerwehr Ludwigshafen hat überdurchschnittlich viele Einsätze, darunter auch Großeinsätze, so dass die Einsatzkleidung immer stark beansprucht wird.

Besonders bei speziellen Einsätzen wie beispielsweise der Flutkatastrophe im Ahrtal im Jahr 2021 wird die Einsatzkleidung so stark beansprucht und kontaminiert, dass mehrere Wäschen notwendig werden. Die Beanspruchung führt teilweise zu so starken Beschädigungen an der Kleidung, dass eine Reparatur unwirtschaftlich bzw. unmöglich wird.

Im Zuge der sogenannten schwarz-weiß Trennung und zum Schutz der Mitarbeiter*innen hält die Feuerwehr Ludwigshafen Tauschkleidung vor. In der Vergangenheit musste sogar hin und wieder Tauschkleidung von mehreren umliegenden Feuerwehren ausgeliehen werden, um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Ludwigshafen aufrecht erhalten zu können.

Hinzu kommt die Neueinkleidung der jährlich von der Feuerwehr Ludwigshafen ausgebildeten Brandmeister*innen sowie von extern eingestellten Feuerwehrbeamt*innen.

Damit immer ausreichend Kleidung und auch Tauschkleidung zur Verfügung steht, müssen jährlich ca. 100 komplette Garnituren an Einsatzkleidung (inklusive Schuhe) neu beschafft werden. Außerdem müssen weitere Kleidungsstücke wie T-Shirts, Sweatshirts, Regenhosen, Gummistiefel etc. in ausreichender Menge vorgehalten werden.

Die Vergabe für die jährlich anzuschaffende Einsatzkleidung soll künftig über entsprechende Rahmenverträge erfolgen, zunächst mit einer Laufzeit von 2 Jahren, voraussichtlich beginnend ab 01.11.2024.

2. Kosten

Für den Abschluss von Rahmenverträgen zur Beschaffung von Einsatzkleidung wird mit Kosten in Höhe von monatlich 29.200 € brutto gerechnet, dementsprechend 700.000 € (brutto) über die Laufzeit von 2 Jahren.

3. Mittelbedarf

Im Haushaltsjahr 2024	ca.	30.000,00 EUR
Im Haushaltsjahr 2025	ca.	350.000,00 EUR
Im Haushaltsjahr 2026	<u>ca.</u>	<u>320.000,00 EUR</u>
Gesamtsumme	ca.	700.000,00 EUR

4. Finanzierung

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan 2024 im Budget 1-23, Sachkonto 5238500 „Dienst- und Schutzkleidung“ anteilig i.H.v. ca. 30.000 Euro zur Verfügung.

Für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 werden die entsprechenden Mittel angemeldet.

Die Maßnahme dient der Aufrechterhaltung des laufenden Dienstbetriebs der Feuerwehr und erfüllt somit die gesetzlichen Vorgaben zu § 99 GemO „Vorläufige Haushaltsführung“. Zur Nutzung der Mittel ist die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung (Genehmigung der ADD) nicht zwingend erforderlich.